

Bald heißt's „Howdy“ statt „Hallo“

Freizeit Am 2. April veranstaltet die Happy Dance Company ein Western- und Line-Dance-Festival in Frommern. Tanzgruppen aus dem ganzen Land sind eingeladen, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. *Von Jelena Marjanov*

Balingen ist um einen Verein reicher, genauer gesagt um eine Ortsgruppe. Der Verein Happy Woman hat seinen Sitz eigentlich in Eppingen und wurde im Frühjahr 2013 gegründet. Vorsitzende Julia Schel hatte den Verein ins Leben gerufen, um Frauen verschiedener Herkunft bei ihrer Integration zu helfen. Aus familiären Gründen zog es sie im August 2021 nach Balingen. Hier war sie auf der Suche nach Gleichgesinnten, die Spaß und Freude am Tanzen haben. Sie traf auf Wilfried Eimann, der auch über die Kreisgrenzen hinaus für seine Passion für die Western- und Country-Szene bekannt ist.

Gemeinsam beschlossen sie, eine Ortsgruppe des Vereins Happy Woman im Zollernalbkreis zu gründen: die Happy Dance Company. Momentan steckt alles noch in den Kinderschuhen, aber man sei eifrig dran, „denn ohne Eintrag ins Vereinsregister bekommen wir keine Unterstützung durch die Vereinsförderung“, so Eimann. Er wird die Happy Dance Company auch trainieren und für sie verantwortlich sein. Dennoch ist Schel weiterhin Vorsitzende des in Eppingen sitzenden Vereins und engagiert sich sowohl dort als auch hier vor Ort.

Seit Oktober trifft sie sich beispielsweise zum Tanzen mit anderen Frauen in der Aula der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule. Gemeinsam überlegen sie, worauf sie Lust haben und was sie erlernen wollen. „Mal ist es Brauchentum aus verschiedenen Kulturen, mal Modern Dance, Hip-Hop oder Zumba, aber auch Line Dance“, so Schel.

Trainingsräume gesucht

Was uns wieder zur Happy Dance Company bringt. Diese beschäftigt sich ausschließlich mit Western- und Line-Dance-Tänze, die überwiegend zu Countrymusik getanzt werden und für die es keinen Partner braucht. Aktuell sucht die Ortsgruppe aber nach Räumlichkeiten, in denen sowohl sie als auch Julia Schel mit ihren Tanzgruppen trainieren können. „Dafür sollte ein regelmäßiges und dauerhaftes Zeitfenster her“, so Eimann. „Wir möchten nämlich die Gruppen von Jung bis Alt und von Anfängern bis Fortgeschrit-



Julia Schel (links) und Wilfried Eimann sind die Organisatoren hinter dem Western- und Line-Dance-Festival in Frommern.

Foto: Privat

tene trainieren können.“ Bis dahin bleibt es bei spontanen Trainingseinheiten wie beispielsweise am 8. März auf dem Marktplatz in Balingen anlässlich des Weltfrauentags oder den Treffen im Mehrgenerationenhaus.

Bald aber möchte sich die Ortsgruppe präsentieren, nämlich bei ihrem Western- und Line-Dance-Festival am 2. April in der Festhalle in Frommern. Die Band Paprika-Country wird für Live-Musik sorgen. Auftritte verschiedener Gruppen sind in den Bandpausen geplant. Julia Schel ist zum Beispiel beruflich an zwei Schulen im Zollernalbkreis tätig und leitet unter anderem die Tanz-AG am Schulverbund Frommern. Diese soll das Festival eröffnen.

Der aktuell anhaltende Krieg in der Ukraine wird ebenfalls thematisiert werden. Schel und Eimann wollen im wahrsten Sinne des Wortes Flagge zeigen, weshalb sowohl die russische als auch die ukrainische Flagge an diesem Abend zu sehen sein werden. „Line-Dance ist offen für alle, man benötigt dafür keine Sprache und die Herkunft ist egal“, betont Eimann. „Es geht um das Miteinander, nicht um das Gegeneinander, hier treffen die verschiedensten Kulturen und Brauchtümer aufeinander.“

Eingeladen zum Festival wurden übrigens alle Line- und Country-Dance-Gruppen aus Baden-Württemberg, so Eimann. Mitmachen lautet das Motto an diesem Abend – ganz egal, ob klein oder groß. Die Halle öffnet um 18 Uhr ihre Pforten, um 19 Uhr startet dann das Programm. Bis 24 Uhr kann in der Festhalle in Frommern getanzt werden. Laut der aktuellen Corona-Verord-

nung dürfen 300 Sitzplätze vergeben werden, es gilt die 2G-Plus-Regel. Für das leibliche Wohl sorgen ein Foodtruck sowie der Verein selbst mit Getränken. Karten können vorab per E-Mail an hdc.willi@gmail.com oder per Telefon 0178 2193237 erworben werden. Der Vorverkauf läuft noch bis zum 26. März, 20 Uhr. An der Abendkasse sind ebenfalls Karten erhältlich. „Freiwillige Helfer sind natürlich auch gerne gesehen“, fügt Eimann hinzu.

Freikarten und Vorverkauf

Aktuell gibt es noch vier Freikarten zu gewinnen. Dafür müssen Interessierte einfach ihre Adresse in der Eisdielen Venedig in der Stadtmitte hinterlassen. Ein Kuh-Aufsteller macht dort auf das Festival aufmerksam. Die öffentliche Ziehung findet im Rahmen eines kleinen Programms

am Sonntag, 27. März, ab 15 Uhr auf dem Marktplatz vor der Eisdielen statt.

Wer sich vorab über den Verein Happy Woman und die Ortsgruppe Happy Dance Company informieren oder gar Räumlichkeiten anbieten möchte, kann die Webseite happywo.de besuchen. Infos gibt es ebenso telefonisch bei Julia Schel unter 0176 63388044, bei Wilfried Eimann unter 0178 2193237 oder bei einem offenen Training – „zu dem jeder willkommen ist“, heißt es von Vereinsseite.

Bei der Gartenschau im kommenden Jahr werden die Tanzgruppen ebenfalls zu sehen sein. Am 14. Mai 2023 planen Eimann und Schel mit ihrem Team den überregionalen Western- und Line-Dance-Tag. Auf drei Bühnen wird es Programm ganz im Stil der Country-Bewegung geben.